

BÜHL-NEWS

Schule Bühl - Schuljahr 21/22 - Ausgabe 1/02.2022



DANKESCHÖN!

Im Februar 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Wie in der ersten "ELTERNNEWS" vom Oktober 2021 angekündigt, ist unsere Broschüre in steter Entwicklung, welche regelmässig und auf vielfältige Weise über Aktivitäten rund um die Schule Bühl berichten will: So hat ihre Bezeichnung eine Wandlung erfahren. Neu heisst unsere Broschüre "BÜHL-NEWS". Grund: Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende und das Elternforum sollen über diese Plattform Einblicke in ihr Tun und Schaffen geben. Die aktuelle "BÜHL-NEWS" gibt einen bunten Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche unserer Schule, die alle wichtig sind und Vielfalt sichtbar machen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben. Ausblick: Die nächste "BÜHL-NEWS" erscheint bereits vor den Frühlingsferien mit dem Schwerpunkt: "Talente an unserer Schule".

Ein weiteres Dankeschön richten wir an dieser Stelle an die Eltern, an unsere Schülerinnen und Schüler und unsere Teams. Gemeinsam mit Ihnen / Euch allen haben wir das zweite Jahr Pandemie erfolgreich gemeistert und konnten auf vielfältige Unterstützung, Flexibilität und Verständnis zählen.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Auf die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Schulkultur und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen / Euch freuen wir uns.

Herzliche Grüsse und erholsame Ferien

Moria Zürrer und Caroline Boesch
Schulleitung, Schule Bühl



THEMEN

01

Menschen
bewegen

02

Unterricht
gestalten

03

Schule & Betreuung
erleben

04

Projekte
umsetzen

05

Eltern
vernetzen

06

Meilensteine
setzen



MENSCHEN BEWEGEN



Leonie Neumann(6b) schreibt ihr 2. Buch

Auf dem Titelbild dieser "BÜHL-NEWS" ist Leonie zu sehen. Leonie ist Jungautorin an unserer Schule und berichtet gleich selber über ihr Schreiben.

"Ich heisse Leonie Neumann, bin 12 Jahre alt und gehe in die Klasse 6b. Da ich ab der 4. Klasse oft in der Schule schnell fertig war und nachher nie wusste, was ich nun machen sollte, fing ich an, ein Buch zu schreiben, da ich Kurzgeschichten schon früher immer gerne geschrieben hatte.

Das Buch handelte von Hunden, die in der Natur lebten, da es mich schon immer faszinierte, wie die verschiedensten Tiere, trotz grossen Umständen, in der Wildnis überleben konnten. Da ich auch selber einen Hund habe, hatte ich genug Material für die Geschichte.

Am Anfang ging es bei mir eher schleichend voran, da mir die Zeit dann doch manchmal fehlte. Aber ich machte weiter, schrieb auch in meiner Freizeit sehr viel und schrieb mir immer, wenn ich eine Idee und das Tablet gerade nicht zur Hand hatte, einen kleinen Notizzettel, was ich noch für Details im Buch einbauen könnte.

Dann kam mir eine unerwartete Hilfe, nämlich der grosse Lockdown. In dieser Zeit schrieb ich fast ununterbrochen an meinem Buch, da ich auch sehr viele Ideen hatte.

Im Juni konnte ich mein Buch, welches inzwischen 125 Seiten dick war, fertigstellen und mein Lehrer brachte mich auf die Idee, es mal einem Verlag zu schicken. Aus reiner Neugier versuchte ich es und als die Verlegerin mir anbot, das Buch zu veröffentlichen, lehnte ich erstmal ab, da ich das Buch gerne für mich als Erinnerung behalten wollte.

Ab der 5. Klasse hatte ich dann zusätzlich noch zwei Projektstunden, die wir alle in der Klasse für unsere Ideen und Wünsche, was wir mal machen wollten, benutzt haben. So fing ich mit meinem zweiten Buch an; diesmal in Absprache mit meinem Verlag. Die Verlegerin half mir dabei, gab mir sehr oft Tipps und wenn ich mal nicht weiterkam, fütterte sie mich auch mit möglichen Ideen. Auch dieses Buch handelte wieder von Hunden, nur diesmal liess ich meiner Fantasie freien Lauf und hatte so mehr Material für den Inhalt.

An diesem Buch brauchte ich länger, da ich mich zum ersten Mal entschied, die Geschichte aus mehreren Ansichten von Hauptfiguren zu schreiben. Das machte es nicht einfach, da ich mich so auch immer in den Charakter hineinfühlen musste.

Im Herbst 2021 wurde ich dann auch mit dem Buch fertig und schickte es meinem Verlag, der es sofort durchgelesen hatte und mir noch ein paar Tipps und Hilfen mitgegeben hatte. Nun bin ich mit der Korrektur meines Buches beschäftigt, in der Hoffnung, dass ich es bald veröffentlichen kann." Leonie, im Februar 2022

Die Schule Bühl gratuliert Leonie herzlich zu ihrem 2. Buch und wünscht ihr weiterhin viel Freude beim Schreiben! Einen Auszug aus dem 2. Buch ist exklusiv in unserer "BÜHL-NEWS" zu lesen.

MENSCHEN BEWEGEN

01

Auszug aus dem 2. Buch von Leonie Neumann:

... Ahorn, ein Golden Retriever mit pelzigen Ohren und langem weichem Fell, lehnte sich müde an die Wand des hohlen Baumstammes. Wie lange war er schon hier? Ein Tag erst? Oder noch länger? Müde schloss er die Augen. Seit der Verrat seiner Mutter rausgekommen war, konnte er keine Nacht mehr schlafen. Er seufzte laut.

Tagelang musste er für sein Rudel jagen, nur um irgendwann trotzdem von Farn, seinem Anführer, verbannt zu werden. Mühsam zwängte er sich durch die raue, kleine Baumöffnung und blinzelte einmal, als das helle Tageslicht auf ihn runterschien. Langsam trottete er zum nahen Fluss, trank dort einmal und stockte schliesslich.

Wäre es möglich, den Fluss zu durchqueren? Schnell musterte er den Fluss. Von der Länge her wäre es auf jeden Fall möglich und dies wäre seine einzige Chance, hier abzuhauen. Er holte tief Luft, ging ein paar Schritte zurück, nahm Anlauf und sprang so weit er konnte in den Fluss hinein. Dann fing der Kampf ums Überleben an. Er strampelte und versuchte mühsam, sich über Wasser zu halten. Aber er hielt es nicht durch. Erschöpft ging er fast unter, als sich Zähne um seinen Nacken schlossen und ihn sanft hinauszogen. Hustend lag er am Rand und versuchte zu atmen.

Vor ihm stand ein grosser, langhaariger Berner Sennenhund und blickte ihn mit schiefem Kopf an. «Alles okay, Kleiner?», fragte der fremde Hund besorgt. Ahorn nickte und antwortete mit krächzender Stimme: «Danke, du hast mir das Leben gerettet!» «Kann man so sagen», sagte der Berner Sennenhund. «Ich heisse Hasel, und du?» «Ich heisse Ahorn», sagte Ahorn erschöpft. Hasel nickte langsam und zuckte mit den Schultern. «Ich ziehe jetzt mal weiter, bin hier nur auf Durchreise.» Er blinzelte. «Aber du Ahorn: Du bist jetzt frei.» ...



UNTERRICHT GESTALTEN

02

Kindergarten Talwiesen - Kinderworkshop "Nein heisst nein!"

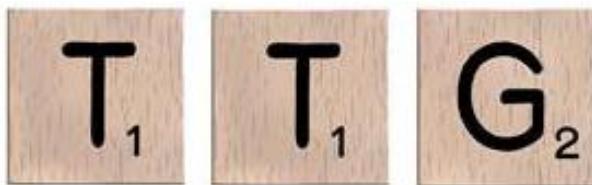
Am Montag, 07.02.2022 haben die Kindergartenklassen Talwiesen an einem Pilot- und Präventionsworkshop zum Thema "Nein heisst nein!" teilgenommen. Frau Teresa Rotemberg, <https://teresarotemberg.com>, und Frau Eliane Zgraggen haben den Workshop durchgeführt. Geübt wurde, sich abzugrenzen und "Stopp" zu sagen. Hier einige Kinderstimmen zum Thema:

<https://tinyurl.com/2p83yz7c>



UNTERRICHT GESTALTEN

02



Impressionen



Klasse 2c: Mein Holzding

Wir üben sägen, feilen, schleifen, hämmern, schrauben und bohren. Wir sind gespannt, was aus unseren Holzklötzen entsteht. Die Kinder sind extrem selbstständig und mit grosser Freude am ausprobieren, üben, korrigieren und nochmals versuchen.



Klasse 4c: Teamarbeit in der Steinzeitwerkstatt

Für die letzten 10 Minuten einen neuen Ton aufmachen? Bringt's nicht. Das Tonstückchen aufteilen? Nein! Lösung der Kinder: Wir erstellen unseren Versuch gemeinsam und töpfern zu fünf eine Schale mit Wursttechnik. Ein Kind hat sich aktiv entschieden, dass es nicht auf dem Foto im Wochenblatt erscheinen möchte. Finde ich stark von ihm!



Seraina Hauser - Lehrperson für TTG

UNTERRICHT GESTALTEN

02

Motto: So ein bisschen "Engel" können wir alle gebrauchen! Ihre Klasse 2a

Hier geht's zum Song: <https://tinyurl.com/2p88976d>



Heike Schramm und Natalie Newbould
Klassenlehrperson 2a



UNTERRICHT GESTALTEN

02

Die Klasse 3c hat sich mit Elektrizität auseinandergesetzt. Alle Kinder haben in der Klasse einen Bericht erfasst, das ist eine tolle Leistung! Hier ein Bericht als Beispiel von Anouk und Luisa.

Projekt Elektrizität

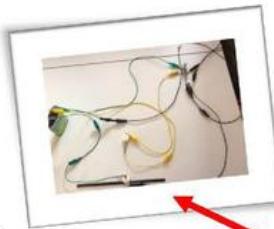
Jeden Dienstag kommt Herr Flury in unsere Klasse besuchen.

Dann machen wir immer etwas zum Thema Elektrizität und dann bekommen wir ein Arbeitsblatt.

Wir machen oft einen Stromkreislauf und dann arbeiten wir meistens in zwei oder dreier Gruppen. Die Arbeiten waren nie genau erklärt wir konnten also frei arbeiten.

Bei einer Aufgabe durften wir den Schwierigkeitsgrad auswählen.

Wir durften Fragen sammeln und dann beantworten.



Das ist unser Stromkreis.

Gelernt haben wir den richtigen Umgang mit Strom, das es nicht gefährlich wird. Heute war eine Aufgabe, einen Stromkreis nur schriftlich erklärt. Oder wir durften ein Stromkreisbauplan nehmen und nachbauen.

Bei einem anderen Blatt konnten wir mit Linien den aufgezeichneten Stromkreislauf flicken und es gab noch ein Blatt, bei dem wir Ordnung hineinbringen mussten.

Ich, Anouk, nahm eine selbst gebaute Alarmanlage mit und zeigte sie der Klasse. Der Ton war sehr nervend!

Wir, Anouk und Luisa, haben mit einem Experten, Anouks Götti, telefoniert und er sagte uns die Lösungen von unseren gestellten Fragen. Die Lösungen dürfen wir der Klasse präsentieren.

Als wir einen Stromkreis bauen sollten mussten wir verschiedene Sachen zum laufen bringen. Meistens waren es eine Glühbirne, die wir zum Leuchten bringen sollten.



Aber einmal gab es auch eine Elektroklingel und die hatte einen nervenden Ton und einen kleinen Motor.

Das hier war das schriftlich Erklärte.

Anouk Schwere & Luisa Little



Suzanne Herzog
Klassenlehrperson 3c



Philipp Flury
Lehrperson BBF

UNTERRICHT GESTALTEN

02

Die Klasse 6b hat sich mit Collagen-Techniken auseinandergesetzt. Entstanden sind eindrückliche Werke.



Paulin

UNTERRICHT GESTALTEN

02

Klasse 6b



Mattej Markov - Klassenlehrperson 6b

Corona- Text von Ella, 5c

11.1.2022

Wachstext

Brief an Corona

Sehr geliebtes Corona,
Ich schreibe Ihnen mit dem
Anliegen das Sie sich endlich
mal aus dem Staub machen
können. Ich weiss es klingt
respektlos und genau das war
mein Ziel.

Sie nerven alle und machen nur
Ärger deshalb befehle ich Ihnen
dass Sie alles stehen und liegen
lassen und sofort abhauen.

Durch Sie entstehen neue Streite
weil es Impfgegner gibt, viele
Krankenhausangestellte die ihren
Job eigentlich toll fanden haben
wegen Ihnen gekündigt und viele
Kinder auf dieser Welt können
nur wenn Ihnen nicht zur Schule.
Unfreundliche Grüsse von Ella.

SCHULE ERLEBEN

03

Unser Mal-Atelier

Unsere Schule hat ein Mal-Atelier im Untergeschoss: Da können kleine und grosse Künstlerinnen und Künstler mit Farben jonglieren und die Welt der Farben malend entdecken. Frau Doris von Stokar (rundes Foto unten), Primarlehrerin und bildende Künstlerin, betreut das Mal-Atelier mit viel Herzblut. Nach einer Einführung zu Beginn des Schuljahres kann der Raum von allen Klassen und Lehrpersonen genutzt werden. Frau Doris von Stokar danken wir recht herzlich für ihr langjähriges Engagement für unser Mal-Atelier.



BETREUUNG ERLEBEN

03

Hort Schwedenweg -
Impressionen und sprechendes Wimmelbuch
<https://tinyurl.com/mcnu3f78>



PROJEKTE UMSETZEN

04

Begabungs- und Begabtenförderung (UBBF)

Jedes Kind hat Begabungen - geben wir ihm Zeit und Raum dafür!

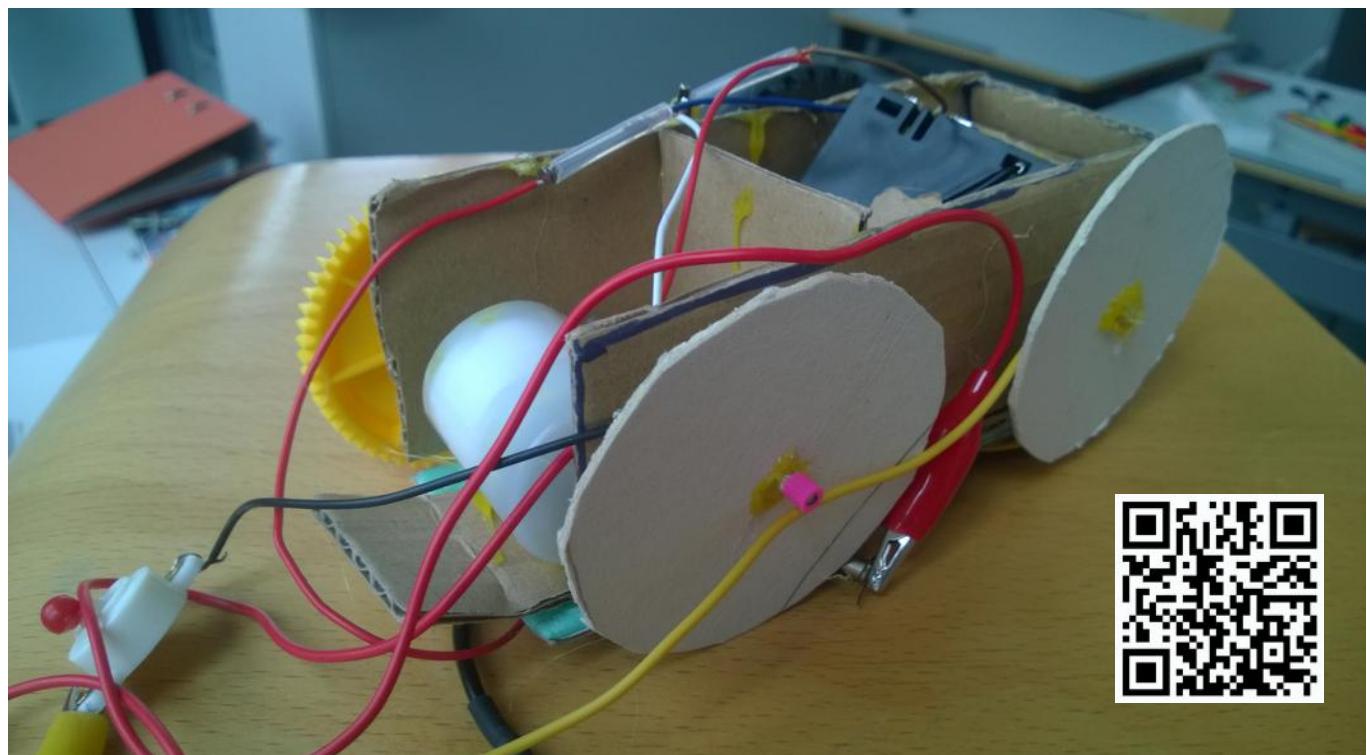
Begabungsförderung findet mehrheitlich im Regelunterricht statt. Im Rahmen des städtischen Pilotprojektes UBBF, welches bis Ende Schuljahr 2022/23 dauert, werden an unserer Schule unterschiedliche Wege und Formate eingesetzt, um die Kinder noch gezielter und potenzialorientiert zu fördern. Instrumente wie Projektarbeit und selbstbestimmte Lernzeit werden u.a. erprobt. Aktuell sind Projekte in Umsetzung wie

- Bau einer Wurfmaschine, Programmieren von Games,
- Zusammenbau eines Computers und Schreiben eines entsprechenden Handbuchs,
- Bau eines 3D Druckers, Erstellung diverser Kunstprojekte,
- Recherche über das «Schwarze Loch».

Dem Team BBF, Nicole Wunnerlich, Seraina Hauser, Doris von Stokar, Philipp Flury und Andrés Rando danken wir an dieser Stelle recht herzlich für das grosse Engagement und ihren Pioniergeist!

Mehr Informationen zum Thema BBF finden Sie / Ihr unter:

<https://tinyurl.com/28dtryv8>



ELTERN VERNETZEN

05



«Projekt Construction Wall Art by School Kids»

Das «Projekt Construction Wall Art by School Kids» unterstützt und fördert die künstlerische Ausdrucksweise von Kindern und Jugendlichen. Sie erhalten dabei die spezielle Gelegenheit, grosse Flächen wie zum Beispiel Baustellenwände mit der Form urbaner Street Art zu gestalten.

Wir führten das Pilotprojekt in der Schule Bühl im November'21 erfolgreich durch. Beteiligt waren vier Schulklassen, mit insgesamt 88 Kinder, 7 StreetArt Künstler sowie der Projektleitung. Zusammen waren wir an der 232m² grossen Wand bei der Talwiesenstrasse. Besonders freute uns auch, dass das Projekt mit einem eigens produzierten Rap von zwei der Schulklassen erweitert wurde. Die Kinder hatten riesigen Spass und die Wand wurde eine grosse Freude für die Nachbarschaft. Wir optimieren das Projekt nun dank den wertvollen Erfahrungen des Pilotes und freuen uns, wenn wir bald wieder mit Kindern dem Stadtbild Farbe geben dürfen. Einen speziellen Dank sende ich an Frau Boesch, Frau Zurrer und die Lehrerinnen Frau Hegner, Frau Strässle, Frau Helbling und Frau Pfister.

Von Karin Grote

<https://tinyurl.com/yjtby3hy>



ELTERN VERNETZEN

05

Neues aus dem Elternforum

Die letzte Sitzung des Vorstandes fand Ende Januar 2022 statt. Gerne berichten wir Euch, was die Themen waren und wie die geplanten Aktivitäten des Elternforums aussehen:

- **Schulkultur:** Es wird ein Workshop zur Vision «Schule Bühl 2030» mit der Schulleitung stattfinden, an dem Teile des Vorstands die Ideen und Meinungen der Elternschaft einbringen und so mitarbeiten können.
- **Prävention:** Die Schule wird bei der Präventionsarbeit einen Fokus auf "Abgrenzungsfähigkeit" und "Resilienz" der Kinder legen. Geplant ist ein erstes Treffen mit der Schulleitung, der SSA und Vertretungen aus dem Elternforum: Das Elternforum wird so zu diesem Thema in den Prozess einbezogen.
- **Partizipation:** Die Elternpartizipation an der Schule Bühl soll gestärkt werden. Der Vorstand erarbeitet ein Konzept dafür.
- **Elterncafé:** Ein Elterncafé wird für diesen Frühling geplant, das der Vorstand organisiert.
- **Kontakt Schule Bühl:** Neu ist Frau Zürrer, Co-Schulleitung, Kontaktperson und Ansprechperson für's Elternforum
- **Website:** <https://tinyurl.com/4zpa2muw>
- **W wie Wünsche anbringen:** <https://tinyurl.com/56m2xbv8>



MEILENSTEINE SETZEN

06

Vorankündigung

Kommunikation Schule - Eltern Pilotversuch mit dem App "Klapp"



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ab März / April 2022 werden wir an unserer Schule mit dem App "Klapp" bis Ende Juni 2022 einen Pilotversuch starten. "Klapp" soll die Kommunikation zwischen Schule, Betreuung und Elternhaus vereinfachen. Auch Absenzenmeldungen werden zukünftig einfach und unkompliziert an alle betroffenen Personen via "Klapp" verschickt werden.

Mails werden wir selbstverständlich weiter bedienen. Hingegen sollen alle anderen Kanäle wie Whatsapp oder SMS durch Klapp ersetzt werden.

Gerne werden wir Sie nach den Sportferien über die nächsten Schritte informieren. Falls Sie bereits heute mehr über das App wissen möchten, finden Sie weitere Informationen via diesen Links:

<https://www.klapp.pro>

<https://support.klapp.mobi/de/article/einschulungsvideo-f%C3%BCr-schulen>

Wir sind gespannt auf die Erfahrungen mit diesem digitalen Instrument. Das Team von "Klapp" wird uns als Schule und Sie als Eltern in dieser Pilotphase begleiten.

Herzliche Grüsse

Schulteam Bühl



MEILENSTEINE SETZEN

06

Ergebnisse Selbstevaluation vom Juni 2021

Die Schule Bühl hat auf Anregung der Kreisschulbehörde Uto im Juni 2021 – im Sinne einer Standortbestimmung – eine Selbstevaluation durchgeführt.

Am Mittwoch 10.11.2021 hat die Kreisschulbehörde im Rahmen eines Informationsabends über die Resultate der Erhebung vom Juni 2021 informiert. Gedanken und Fazit zu den Ergebnissen wurden durch die Schulleitung dargelegt.

Genauere Informationen zu den Ergebnissen finden Sie auf diesem Padlet.

Für Fragen oder Anliegen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

<https://tinyurl.com/42udpy9c>



MEILENSTEINE SETZEN

06

Q-Tage Team Schule Bühl vom 03./4.01.2022

Am Montag und Dienstag nach den Weihnachtsferien haben sich die Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Betreuung intensiv mit Schulentwicklungsfragen auseinandergesetzt, um die Grundlagen für das kommende Schulprogramm zu legen.

An der "Vision Schule Bühl 2030" wurde weiter gearbeitet: Das Schulteam Bühl entwickelt aktuell gemeinsame pädagogische Leitsätze auf das neue Schuljahr 2022/23. Das Elternforum wird zu gg. Zeit in den Prozess "Vision Schule Bühl 2030" einbezogen.

Die beiden Q-Tage waren für den Schul- und Teamentwicklungsprozess sehr produktiv und wertvoll.



IMPRESSUM



Impressum Nr. 1 /2022, 11.02.2022

Herausgeberin: Schule Bühl, Bühlstrasse 6, 8055 Zürich

Erscheinungsweise: zwei- bis dreimal im Jahr. 1. Jahrgang

Auflage "Online": 700 Abonnentinnen und Abonnenten

Auflage "Print": 50-100 Ex.

Redaktion: Moria Zürrer, Schulleitung moria.zuerrer@schulen.zuerich.ch / 079 477 31 44

Lektorat: Verena Fischer, Schulische Heilpädagogin / verena.fischer@schulen.zuerich.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.5.2022

Die nächste "Bühl-News" erscheint vor den Sommerferien 2022.





Bild "Frühling" von Mira Maiorano, 5.Kl.



Moria Zürrer und Caroline Boesch
Schule Bühl, Schulleitung
Bühlstrasse 6
8055 Zürich